Schleswig-Holstein

Bürgerbeteiligung bei der Netzplanung

[16.08.2012] Die Möglichkeit, ihre Meinung zum geplanten Trassenverlauf der neu zu errichtenden Stromnetze zu beteiligen, haben in Schleswig-Holstein besonders viele Bürger in Anspruch genommen.

In Schleswig-Holstein haben sich überdurchschnittlich viele Bürger am Netzentwicklungsplan beteiligt. Nach Angaben des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zeigt die Vielzahl der Stellungnahmen, dass der neue Prozess der Netzplanung angenommen wird. Ebenfalls positiv hervorzuheben sei das Bemühen der Netzbetreiber, die Einwendungen der Bürger in kurzer Zeit einzuarbeiten. „Die Ertüchtigung und der Ausbau der Netze muss rasch, aber so schonend wie möglich vorangetrieben werden", sagte Energiewende-Staatssekretärin Ingrid Nestle (Bündnis 90/Die Günen). Die Landesregierung werde alles daran setzen, mit Bürgern und beteiligten Unternehmen gute Lösungen bei der konkreten Trassenplanung zu finden. „Von der Bundesnetzagentur erwarten wir einen gründlichen Gegen-Check des vorliegenden Entwurfs“, so Nestle.

(bs)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Bundesnetzagentur, Bürgerbeteiligung, Netzausbau, Netzentwicklungsplan, Schleswig-Holstein